

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Plangenehmigungsverfahren nach § 43b Nr. 2 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG); hier: Stellungnahme zum Vorhaben "Verlegung der E.ON Ruhrgas Leitung Nr. 2/19/5 im Bereich Wildrosenweg der Stadt Köln"

Beschlussorgan
Stadtentwicklungsausschuss

| Beratungsfolge | Abstimmungsergebnis | | | | | | |
|-------------------------------|---------------------|--|--------------------------|-------------------------------|--------------|--------------------------|----------------------------|
| | Datum/ Top | zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr. | abge- lehnt | zu- rück- ge- stellt | verwiesen in | ein- stim- mig | mehr- heitlich gegen |
| Gremium | | | | | | | |
| Bezirksvertretung 9 (Mülheim) | 15.11.2010 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |
| Stadtentwicklungsausschuss | 18.11.2010 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> | |

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die als Anlage 3 beigefügte Stellungnahme zum Antrag der E.ON New Build & Technology GmbH.

Alternative:

Keine (s. Begründung)

Haushaltsmäßige Auswirkungen

| | | | | |
|---|---|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Nein | <input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme _____ € | Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ % | <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja _____ € | Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ € |
| Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro) _____ | | Einsparungen (Euro) _____ | | |

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Zwischen der Bundesautobahn A 3 und der Honschaftsstraße verläuft nördlich der Gleistrasse für die S-Bahn-Linie Richtung Bergisch Gladbach eine Gasfernleitung der E.ON Gas-transport GmbH innerhalb einer Kleingartenanlage. Aufgrund einer nicht ausreichenden Überdeckung, der Errichtung von Gartenhäusern im Bereich des Schutzstreifens, erschwerten Zugangsmöglichkeiten und des Fehlens einer Grunddienstbarkeit zur rechtlichen Sicherung soll die bestehende Leitung auf einer Länge von ca. 220 m nach Süden auf Flächen der Deutschen Bahn und der Stadt Köln umgelegt werden (s. Lageplan, Anlage 2). Hier wird die Überdeckung mindestens 1 m betragen. Es ist geplant, die vorhandene Leitung im Bereich der Kleingartenanlage stillzulegen und zu verdämmen. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus dem als Anlage 1 beigefügten Erläuterungsbericht zum Vorhaben.

Der Antrag zur geplanten Leitungsverlegung ist von der Bezirksregierung Köln mit der Aufforderung übersandt worden, bis zum 15.10.2010 zu dem Vorhaben Stellung zu nehmen. In der als Anlage 3 beigefügten Gesamtstellungnahme an die Bezirksregierung werden die aus Sicht der Stadt Köln im weiteren Verfahren zu berücksichtigenden Belange im Einzelnen aufgezeigt.

Begründung zur fehlenden Alternative:

Es handelt sich um keine städtische Planung. Die beantragte Maßnahme wird von der E.ON New Build & Technology GmbH im Auftrag der E.ON Gastransport GmbH geplant und durchgeführt. Die dabei aus Sicht der Stadt Köln zu berücksichtigenden Belange sind in der Stellungnahme zum Vorhaben im Einzelnen aufgeführt. Eine Alternative kann nicht angeboten werden.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1-3